

Sozialpädagogische Begleitung im Rahmen des Projektes „Quasi-Schule“

*„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner
Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen
und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“ - §1 SGB VIII*

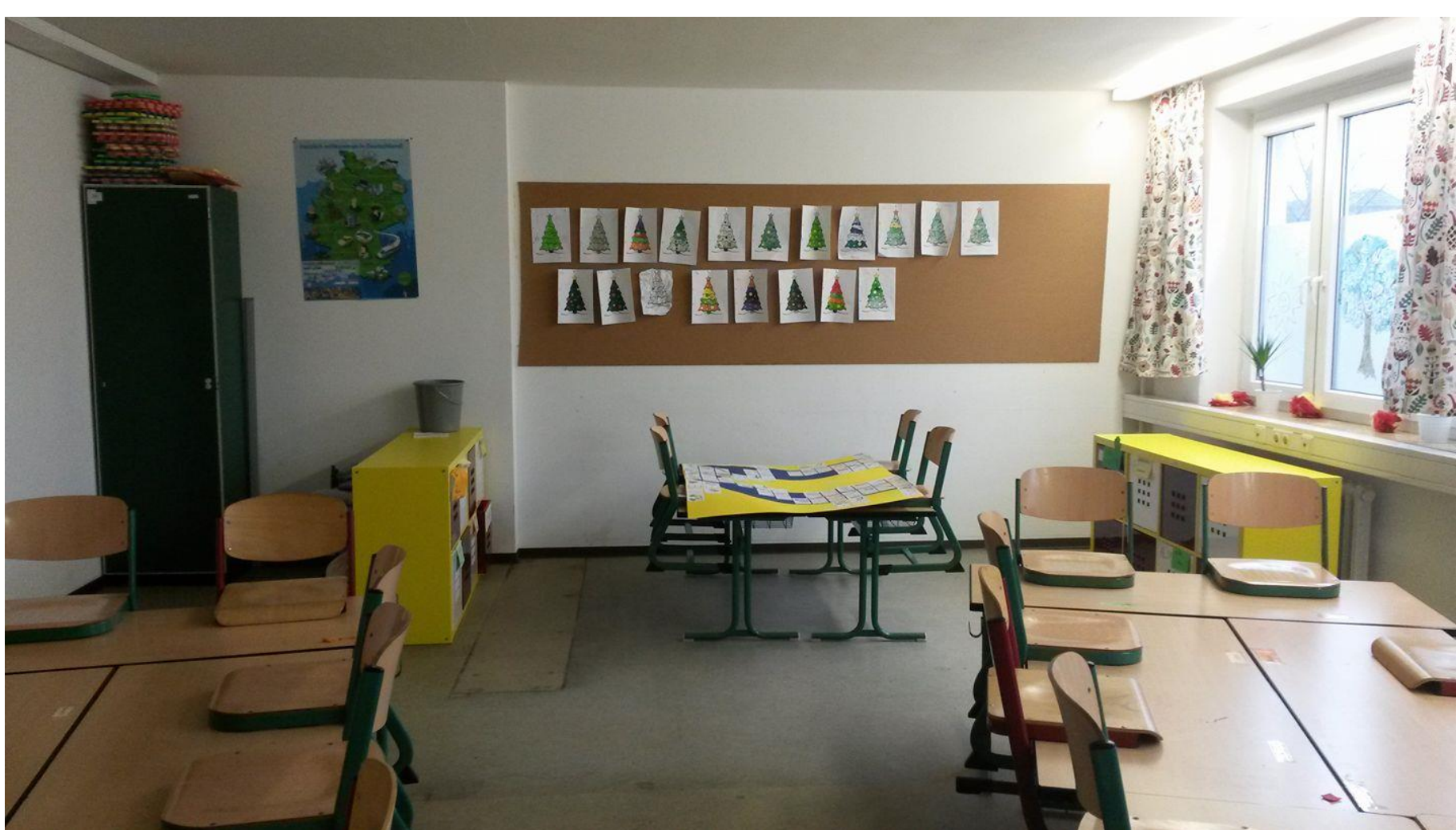
Rechtliche Problematik:

Die hessische gesetzliche Schulpflicht gilt nicht für Kinder, deren Aufenthaltsstatus ungeklärt ist oder deren Asylverfahren noch nicht begonnen hat (§56 HschG). Gleichzeitig beträgt die Aufenthaltsdauer in der Erstaufnahmeeinrichtung meist bis zu 6 Monaten.

Rund ums Projekt

- Wo?** Erstaufnahmeeinrichtung in Kassel-Niederzwehren
- Wer?** ca. 40 geflüchtete Kinder im Grundschulalter (5 bis 12 Jahre)
- Wann?** Dienstags bis freitags, 10.45 – 11.45Uhr
- Was?** Ressourcen stärken & Kooperation fördern

→ **Ziel:** vielfältige Interaktions- & Sozialerfahrungen ermöglichen, Stabilität, Struktur & Sicherheit schaffen, Spiel & Spaß erleben, Ressourcen stärken



Klassenraum der 5-8 jährigen Kinder



Einschulungsfeier am 18.11.2016

© HNA, 24.11.2016, Foto: Hedler

Ein Projekt der Universität Kassel in Kooperation der Institute Germanistik und Sozialwesen unter der Leitung von Prof. Dr. Norbert Kruse & Prof. Dr. Manuela Westphal.

*Seminar „Theorie & Praxis Soziale Arbeit im Kontext von Flucht und Migration“, WiSe 16/17, Westphal/Motzek-Öz,
B.A. Soziale Arbeit*